

Einwohnergemeinde Rechenschaftsbericht 2021

Über die Aktivitäten in den verschiedenen Ressorts wurde laufend in geraffter Form informiert. In der Tagespresse, im Gemeindemagazin Hausenaktuell, in den Schaukästen und auf der Webseite sind jeweils Gemeinderatsnachrichten publiziert worden, sodass die Bevölkerung regelmässig über das Geschehen informiert war. An zwei Gemeindeversammlungen wurden verschiedene Beschlüsse gefasst.

Der Rechenschaftsbericht wird wie folgt strukturiert:

Teil A Politisches aus dem Gemeinderat

- A.0 Tätigkeiten gemäss Umsetzungsprogramm
- A.1 Legislative
- A.2 Exekutive
- A.3 Strategie
- A.4 Gemeindepersonal
- A.5 Beziehungen, Netzwerk
- A.6 Kommunikation
- A.7 Strassenverkehr
- A.8 Wasserversorgung
- A.9 Abwasserbeseitigung
- A.10 Energie
- A.11 Primarstufe
- A.12 Tagesbetreuung
- A.13 Schulleitung und Schulverwaltung
- A.14 Ambulante Krankenpflege
- A.15 Gesundheitswesen, übriges
- A.16 Infrastruktur, Ressourcen
- A.17 Alter
- A.18 Natur- und Landwirtschaftskommission
- A.19 Umweltschutz
- A.20 Friedhof und Bestattung
- A.21 Landwirtschaft
- A.22 Forstwirtschaft
- A.23 Kulturelle Einrichtungen und Aktivitäten
- A.24 Sport und Freizeit
- A.25 Familie und Jugend
- A.26 Sozialhilfe, Asylwesen, Hilfsaktionen
- A.27 Kindes- und Erwachsenenschutz
- A.28 Polizei und Sicherheitsdienste
- A.29 Allgemeines Rechtswesen
- A.30 Militärische Verteidigung
- A.31 Zivilschutz
- A.32 Öffentlicher Verkehr
- A.33 Übriger Verkehr
- A.34 Raumordnung
- A.35 Informatik

Teil B Statistisches aus der Verwaltung

Abteilung Gemeindeganzlei / Sozialdienst

- B.1 Personelles
- B.2 Wahlen und Abstimmungen
- B.3 Sozialdienst
- B.4 Sozialberatung

Abteilung Einwohnerdienste

- B.5 Einwohnerstatistik

Abteilung Finanzen

- B.6 Gemeindefinanzen
- B.7 Steuerabschluss

Abteilung Steuern

- B.8 Veranlagungsstatistik Steuern
- B.9 Kinderbetreuungsgesetz

Abteilung Bau und Planung

- B.10 Hochbau und Ortsplanung
- B.11 Tiefbau

Abteilung Technische Dienste

- B.12 Werkhof
- B.13 Schulanlagen
- B.14 übrige Gemeindeliegenschaften
- B.15 Strassenunterhalt/Winterdienst
- B.16 Abwasserentsorgung
- B.17 Wasserversorgung
- B.18 Kehrrichtentsorgung und Recycling

Teil C Berichte aus den verschiedenen Bereichen und Kommissionen

Gemeindebetriebe

- C.1 Primarschule Hausen
- C.2 Schulsozialarbeit
- C.3 Bibliothek/Ludothek

Kommissionen

- C.4 Kulturkommission

Regionale Organisationen

- C.5 Feuerwehr Windisch-Habsburg-Hausen

Teil A Politisches aus dem Gemeinderat

A.0 Tätigkeiten gemäss Umsetzungsprogramm

Das Umsetzungsprogramm (UP) ist der Plan jener Anstrengungen und Projekte, welche die Gemeinde in den nächsten vier Jahren dem Leitbild näherbringen sollen. Das Umsetzungsprogramm basiert auf der Legislaturplanung. Für diese wurde im 2021 eine Umfrage bei der Bevölkerung durchgeführt. Es gab gegen 70 Rückmeldungen. Aufgrund des Wechsels im Gemeinderat hat der abtretende Gemeinderat kein Legislaturprogramm 2022 bis 2025 erstellt und daraus abgeleitet auch kein Umsetzungsprogramm 2022 zusammengestellt.

A.1 Legislative

Da das Budget 2021 an der Gemeindeversammlung im November 2020 abgelehnt wurde, erstellte der Gemeinderat ein überarbeitetes Budget. Aufgrund der Corona-Situation hat der Gemeinderat beschlossen, eine Urnenabstimmung am 7. März 2021 durchzuführen. Ebenfalls wurde den Stimmberechtigten anlässlich der angesetzten Urnenabstimmung das im November abgelehnte Strassenprojekt Hauptstrasse/Sooremattstrasse unterbreitet. Diesbezüglich wurde lediglich die Sanierung der Wasserleitungen in der Hauptstrasse und Sooremattstrasse genehmigt, den restlichen Vorlagen wurde nicht zugestimmt. Das Budget wurde an der Urnenabstimmung erneut abgelehnt. Dieses wurde anschliessend dem Regierungsrat zur Beschlussfassung unterbreitet und im Mai 2021 genehmigt. An zwei ordentlichen Gemeindeversammlungen konnten die Stimmberechtigten bei der Behandlung von Gemeindegeschäften ihre politischen Rechte wahrnehmen. Die Gemeindeversammlungen im Juni und im November 2021 konnten unter strengen Coronaschutzbestimmungen stattfinden. Nebst der Führung einer Präsenzkontrolle und der Maskentragpflicht mussten auch die Distanzregeln eingehalten werden. Dank der neuen Mehrzweckhalle mit den grosszügigen Platzverhältnissen und der modernen Technik war die Durchführung der Versammlung möglich. Erfreulicherweise erfolgten keine Ansteckungen. An der Gemeindeversammlung im Juni wurden die Standardtraktanden Protokoll, Rechenschaftsbericht, Rechnung 2020 und die vorgelegten Einbürgerungsgesuche genehmigt. Ebenfalls wurde die Kreditabrechnung Erdsonden Heizung und der Zusatzkredit für die Ortsplanungsrevision genehmigt. Bei der Erdsondenheizung wurde der Gemeinderat zusätzlich noch beauftragt, die Kosten des Totalunternehmers noch einmal zu überprüfen. An der Gemeindeversammlung im November wurden das Standardtraktandum Protokoll und die vorgelegten Einbürgerungsgesuche genehmigt. Weiter wurde den überarbeiteten Reglementen Werke und Gebührentarife sowie der unveränderten Gemeinderatsbesoldung entsprochen. Das Budget 2022 mit einem Steuerfuss von 105 % fand ebenfalls eine Mehrheit.

A.2 Exekutive

Im 2021 war die Gemeinderatswahl für die Amtsperiode 2022/2025. Zwei Gemeinderäte sind zurückgetreten und die weiteren drei Bisherigen wurden nicht mehr gewählt. Somit wird Hausen ab 2022 von einem neuen Gemeinderat geführt. Der bisherige Gemeinderat hat nach dem zweiten Wahlgang die Neuen mit möglichst vielen Informationen versorgt.

A.3 Strategie

Aufgrund der Situation, dass alle fünf Gemeinderäte ersetzt wurden, hat der Gemeinderat nur die notwendigsten strategischen Themen weiterverfolgt. Dazu gehören der Gestaltungsplan und die Erschliessung des Campus Reichhold, die Überarbeitung der BNO und die Strategie für die Gemeindeliegenschaften. Andere Themen wurden auf das Notwendigste reduziert.

A.4 Gemeindepersonal

Alle Abteilungen waren im 2021 aufgrund der Corona-Pandemie gefordert. Die Abteilungen haben jeweils die vorgeschriebenen Massnahmen eingehalten respektive umgesetzt. Aufgrund der Schwangerschaft der Verwaltungsleiterin und Gemeindeschreiberin waren Wechsel in der Verwaltungsführung notwendig. Die Verwaltungsleiterin plante nach der Niederkunft nicht mehr 100 % zu arbeiten und auch die Aufgabe als Verwaltungsleiterin / Gemeindeschreiberin nicht mehr

wahrzunehmen. Somit musste die operative Führung der Gemeindeverwaltung neu besetzt werden. Die neue Lösung war folgende:

1. Daniel Meyer wurde Verwaltungsleiter
2. Chantal Eichholzer wurde Gemeindeschreiberin
3. Michèle Boutellier wird nach ihrer Rückkehr im März 2022 Gemeindeschreiberin-Stv.

A.5 Beziehungen, Netzwerk

Eine Woche vor den Sitzungen des Planungsverbands Brugg Regio treffen sich jeweils die Zentrums-Präsidenten von Brugg, Windisch und Hausen zu einer vorbereitenden Besprechung um allfällige Zentrumsangelegenheiten gemeinsam zu vertreten. Die Mitglieder des Gemeinderates Hausen waren, wenn auch aufgrund von Corona reduziert, in diversen Gemeinden an verschiedenen, offiziellen oder öffentlichen Anlässen um die Gemeinde Hausen zu repräsentieren und das Beziehungsnetz zu stärken.

A.6 Kommunikation

Die Kommunikation der Gemeinde Hausen erfolgt momentan hauptsächlich via Hausenaktuell und Webseite. Im Brugger Generalanzeiger sowie in den Schaukästen werden Informationen amtlich veröffentlicht.

A.7 Strassenverkehr

Das Jahr 2021 war wiederum geprägt von verschiedenen Gesprächen mit dem Kanton zum Thema Südwestumfahrung Brugg (SWU), Verkehrsmanagement Brugg (VMB), OASE und Seebliknoten.

Südwestumfahrung / Verkehrsmanagement Brugg (VMB)

Der Bau der Südwestumfahrung hat Einfluss auf den Verkehr in Hausen. Durch die Verengung der Verkehrsführung während der Bauzeit war es für Schwertransporte nicht mehr möglich, die Umfahrung zu benützen. Dadurch kam es im 2021 zu mehr Ortsdurchfahrten von Schwertransportern. Im 2022/2023 soll beim Baschnagel-Kreisel eine Pfortneranlage erstellt werden. Bei der Kreiselzufahrt von Hausen konnten sich die Gemeinden Hausen und Windisch mit dem Kanton auf eine im Vergleich zu anderen geprüften Varianten günstige Lösung einigen, welche die Gemeinden jeweils CHF 46`000.00 kosten wird. Zusätzlich konnte für Hausen ein Fahrverbot für Lastwagen und Gesellschaftswagen realisiert werden, welches im Januar 2022 aufgestellt wird. Beim Campus Reichhold hat der Kanton zugesichert, die Kosten der Lichtsignalanlage für die Busbevorzugung zu übernehmen. Die Südwestumfahrung wurde aufgrund von Corona nur mit einer kleinen Feier im Herbst 2021 eröffnet.

OASE

Betreffend dem Projekt OASE gab es im 2021 nur wenige Aktivitäten.

Seebliknoten

Hausen und Lupfig haben sich bei der Lösung stark dafür eingesetzt, dass parallel zum Strassenprojekt Seebliknoten der Langsamverkehr und der öffentliche Verkehr miteinbezogen werden. Das Projekt liegt nun beim ASTRA zur Weiterbearbeitung. Die Lösung ist zwingend vor einem OASE-Projekt umzusetzen.

Gemeindestrassen

Das Projekt Sanierung Hauptstrasse und Sooremattstrasse wurde an der Urnenabstimmung abgelehnt. Dadurch konnten die Bushaltestellen nicht behindertengerecht umgebaut. Ebenfalls konnte lediglich bei einem kleinen Stück der Hauptstrasse parallel zur Sanierung der Wasserleitung der Deckbelag ersetzt werden. Bei der Süessbach-Brücke Heuweg/Geissmatt wurde festgestellt, dass diese baufällig ist und ein dringender Ersatz notwendig wird. Es wurde ein Bauprojekt für einen Ersatz mit einer Holzbrücke erstellt. Der Kanton hat das Projekt genehmigt und im 2021 wurde bereits die Submission durchgeführt. Der Baustart wird im Frühling 2022 erfolgen.

A.8 Wasserversorgung

Die Wasserleitung in der privaten Neumattstrasse ist seit längerem sanierungsbedürftig. Im 2021 konnte zusammen mit den Besitzern der Strasse ein Projekt erstellt werden, in welchem der Kostenteiler zwischen den privaten Baukosten und den Gemeindekosten für die Wasserleitung vereinbart werden konnten. Im 2021 wurde die Submission durchgeführt. Der Baustart wird im Frühling 2022 erfolgen. Betreffend Wasserreservoir wurde festgestellt, dass die Kapazität des Reservoirs Eitenberg in Zukunft nicht mehr genügt. Die REWA ist daran, ein Bauprojekt für eine Erweiterung auszuarbeiten. Im 2022 wird die Bevölkerung dazu Stellung nehmen können.

A.9 Abwasserbeseitigung

Die Daten der im 2020 abgeschlossenen GEP-Untersuchung dienen als Grundlage für die notwendigen Massnahmen für den Ausbau und den Unterhalt. Für Leitungen, welche gemäss GEP noch saniert werden müssen, wurde ein Projekt erstellt. Mit diesem Projekt wurden im 2021 rund 1,5 km Leitungen, entweder mit Inliner oder Roboter, saniert. Die Anlagen der Abwasserversorgung Hausen und ein Grossteil des Leitungsnetzes sind nun in einem guten Zustand und entsprechen dem Stand der Technik. Zukünftig sind ausser der Erschliessung des Reichholdareals keine grossen Projekte geplant. Notwendige Arbeiten können jeweils über den fünfjährigen Rahmenkredit abgewickelt werden oder werden allenfalls an der Gemeindeversammlung zur Abstimmung gebracht.

A.10 Energie

Im 2021 wurden aus Kostengründen keine weiteren Gebiete auf LED-Lampen umgerüstet. Die Umstellung auf LED, muss je nach Finanzlage der Gemeinde, noch weiter zurückgestellt werden. Die Kommission, welche sich um einen neuen Vertrag über die Stromversorgung mit der IBB Energie AG kümmert, war im 2021 weiterhin aktiv. Der Vertragsentwurf wurde von beiden Seiten bearbeitet und es konnte eine Einigung erzielt werden. Leider war das zu spät und eine Vorlage für die Gemeindeversammlung im November 2021 war nicht mehr möglich. Somit muss sich nun der neue Gemeinderat mit dem Thema befassen und an einer Gemeindeversammlung zur Abstimmung bringen.

A.11 Primarstufe

Die Schule Hausen wurde weiterhin stark von der Corona-Pandemie beeinflusst. Viele Aktivitäten rund um die Schule mussten abgesagt oder anders organisiert werden, so gab es auch kein Jugend- und Dorffest. Besonders die Schutzkonzepte mussten teilweise im Wochenrhythmus angepasst und verabschiedet werden. Dies bedeutete nicht nur für die Lehrpersonen und Schulleiterin einen riesigen Aufwand, sondern auch für die Schulpflege. Zusätzlich zu den Schutzkonzepten wurde das repetitive Testen durchgeführt. Die zahlreichen Rücksprachen mit dem Contact Trancing, dem Departement Bildung, Kultur und Sport und dem Departement Gesundheit und Soziales waren äusserst zeitintensiv, haben aber dazu beigetragen, dass die Schulen offenbleiben konnten und lediglich eine Woche vor dem normalen Weihnachtsferienbeginn geschlossen wurden.

A.12 Tagesbetreuung

Die Gemeinde unterstützte die in Schiefelage geratene Tagesstruktur mit zusätzlichen Beiträgen bis zu den Sommerferien. Danach wurde mit der Firma kidéal ag eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Pünktlich nach den Sommerferien startete der Betrieb des Tagessterns Hausen.

A.13 Schulleitung und Schulverwaltung

Die Arbeitsgruppe „neue Führungsstrukturen“ hat bereits Ende 2020 ihre Arbeit aufgenommen. Bis zu den Sommerferien hat sie sämtliche Grundlagen geschaffen, damit im 2022 ein reibungsloser Start nach der Ablösung der Schulpflege gelingen kann. Dieses Projekt wurde aufgrund der Pandemie mehrheitlich an digitalen Sitzungen aufgegleist.

A.14 Ambulante Krankenpflege

Die Spitex Region Brugg AG war weiterhin geprägt von der anhaltenden Pandemie. Wiederum hat das Unternehmen am Swiss Arbeitgeberaward teilgenommen. Dieses Mal in der Kategorie 100 Mitarbeiter Plus. Es wurde mit dem 8. Platz ein sehr guter Rang erzielt. In der Spitex Region Brugg AG werden bald einige Gründungsmitglieder des Verwaltungsrates zurücktreten. Die Organisation hat die Ablösung sauber und ordentlich aufgeleitet und geplant.

A.15 Gesundheitswesen, übriges

Die Stiftung Süssbach war weiterhin stark geprägt von der Corona-Pandemie. Es wurde, soweit möglich, darauf verzichtet, weitere Massnahmen als der Bundesrat beschlossen hat zu veranlassen. Dies zugunsten der psychischen Gesundheit der Klienten. Ausserdem wurden mit viel Kreativität neue Möglichkeiten für den Austausch geschaffen.

Das Bauprojekt der Stiftung Domino kam mit grossen Schritten voran. Der neue Stiftungsratspräsident strukturiert die Stiftung um, was insbesondere auf den Stiftungsrat einen Einfluss hat. Der Stiftungsrat wird massiv verkleinert und die Betriebskommission aufgelöst. Anstelle dessen wird ein Stiftungsbeirat geschaffen.

A.16 Infrastruktur, Ressourcen

Die neue Mehrzweckhalle mit Gemeindesaal wurde im Dezember 2020 bereits zwei Jahre alt und die Mängelabnahme erfolgte. Die bemängelten Teile wurden grösstenteils 2021 repariert. Die Zusammenarbeit mit dem Totalunternehmer gestaltete sich schwierig und umständlich. Einige Pendenzen wurden zur Beobachtung auf die Liste für die fünfjährige Mängelabnahme gesetzt. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden fast keine Anlässe veranstaltet und auch viele Vereine verzichteten, zumindest zeitweise, auf ihr Training.

Die Liegenschaften der Gemeinde Hausen sollen langfristig gut bewirtschaftet und unterhalten werden. Daher wurde eine Liegenschaftsanalyse an den älteren Gebäuden durchgeführt und daraus eine Strategie abgeleitet. Den Stimmberechtigten soll in einem nächsten Schritt ein erster Verpflichtungskredit mit Tätigkeiten betreffend Liegenschaftsunterhalt unterbreitet werden.

A.17 Alter

Seniorenanlässe

Auch 2021 musste der allseits beliebte Seniorenausflug aufgrund der Corona-Restriktionen ersatzlos gestrichen werden. Für das traditionelle Seniorenessen am 30. September galt coronakonform eine Zertifikatspflicht. Zahlreiche Gäste haben den geselligen Abend im Domino genossen. Auf die Reise nach Hausen im Wiesental musste nach Absprache mit den Vertretern der Partnergemeinde im nahen Baden - Württemberg verzichtet werden.

Alterskommission

Die Leistungsvereinbarung zwischen der regionalen Kommission für Altersfragen und Pro Senectute Aargau wurde im Frühling überprüft. Zwischen dem Vertrag und den tatsächlichen Leistungen gab es einige Ungereimtheiten. Deshalb sollte die bestehende Vereinbarung gekündigt werden. Pro Senectute zeigte sich verhandlungsbereit. So konnte eine neue Vereinbarung ausgearbeitet und von den beteiligten Gemeinden genehmigt werden. Mit dem neuen Vertragswerk kam auch eine Kostenreduktion einher. Die Gemeinde Hausen darf mit Minderkosten von CHF 0.50 pro Einwohner rechnen und spart somit rund CHF 1'850.00.

Nach acht Jahren als Leiterin der Koordinationsstelle in Brugg hat Dorothea Birchmeier ihre Stelle gekündigt. Die Nachfolge trat Anfang März Renate Trösch an. Die ehemalige Frau Vizeammann aus Habsburg bringt dadurch eine grosse Erfahrung für diese Stelle mit.

Der Fahrdienst für Senioren entspricht einem echten Bedürfnis. Allerdings gab es in den verschiedenen Gemeinden unterschiedliche Angebote. Es konnten nun neue, gute Lösungen erarbeitet werden, indem nun auch der Verein 60+ sich bereit erklärt hat, Fahrdienste nicht nur für Mitglieder anzubieten. Anmeldungen nimmt die Koordinationsstelle in Brugg entgegen.

In unserer Region hat eine aktive Altersarbeit Tradition. Die Region Windisch-Eigenamt und die Stadt Brugg erarbeiteten 2008 und 2009 separate Altersleitbilder, welche 2015 und 2016 angepasst wurden. Im November konnte eine gemeinsam überarbeitete Version genehmigt werden. Es ist ein Meilenstein in der regionalen Altersarbeit.

Die Alterskommission hat anlässlich einer Sitzung beschlossen, die Webseite zu erneuern. Die Kosten dafür wurden von allen Gemeindevertretern gutgeheissen. Der Betrag liegt innerhalb des bisherigen Budgets. Die Aufschaltung ist für Februar 2022 geplant.

A.18 Natur- und Landwirtschaftskommission

2021 wurden von der Natur- und Landwirtschaftskommission folgende Aktionen durchgeführt:

- Rückschnitt der Hochstammbäume in der Sonnhalde.
- Das Wildbienenhaus an der Sonnhalde wurde gepflegt, indem unerwünschte Sträucher entfernt wurden.
- Im Dezember wurde im Rahmen der ökologischen Ausgleichmassnahmen die Trockensteinmauer am Waldrand bei der Sonnhalde renoviert und auch grosszügig erweitert.
- Eine traurige Nachricht erreichte uns Anfang Mai. Der Todesfall von unserem langjährigen Mitglied Esther Krummenacher hat die gesamte Kommission zutiefst erschüttert. Sie hat nicht nur in Hausen, sondern im ganzen Kanton mit ihrem grossen Einsatz, ihrem Wissen zugunsten der Pflanzen und Tieren, vor allem den Amphibien, Grossartiges geleistet. Zu ihrer Erinnerung wurde von den Mitgliedern der NLK am Eitenberg ein Baum gepflanzt.
- Alfred Beyeler ist nach zwölf Jahren als engagiertes Mitglied der NLK zurückgetreten. Der Präsident Harry Treichler hat nicht mehr für eine weitere Amtszeit als Gemeinderat kandidiert und verabschiedet sich deshalb auch als Mitglied und Präsident der NLK.

A.19 Umweltschutz

Das Pilotprojekt zur Pflege der Böschungen entlang der Bahnlinie im Zeichen der Biodiversität wurde aufgrund von Sparmassnahmen gekündigt.

A.20 Friedhof und Bestattung

Die von der Gemeinde Windisch geplanten Renovationen der Abdankungshalle konnten durchgeführt werden. Im November konnten die neuen Plattengräber im Beisein der Seelsorgerinnen beider Kirchen und den Gemeindevertretern eingeweiht werden.

A.21 Landwirtschaft

Die Viehversicherungskasse Lupfig wurde mit CHF 350.00 unterstützt.

A.22 Forstwirtschaft

Forstbetrieb Birreholz

Während vier Sitzungen der Betriebskommission wurden die laufenden Geschäfte abgewickelt. Die Sitzungen wurden coronakonform mit Maskenpflicht und Abstand durchgeführt.

Der Jahresanfang brachte in unserer Region winterliche Bedingungen mit starken, anhaltenden Schneefällen. Wegen Schneedruckschäden wurden im ganzen Gebiet Räumungsarbeiten durchgeführt. Für die Gemeinden, welche den GWL (Gemeinwirtschaftliche Leistungen) unterschrieben hatten, waren die Aufräumarbeiten kostenfrei. In Hausen war vor allem der Soggelweg stark betroffen. Da Hausen nicht Teil der GWL ist, werden die Kosten für die Räumung der Gemeinde vollumfänglich belastet.

Einen wirtschaftlichen und ökologischen Erfolg konnte der Forstbetrieb verzeichnen. Für den Neubau des Gebäudes für die Schule und Turnhalle in Holderbank konnte Birreholz mindestens das Holz für die Fassade liefern.

Viel Gesprächsstoff gab der Kauf des neuen Traktors mit den Ausschreibungen und der Wahl der am besten geeigneten Maschine. Schliesslich wurde der PM-Trac ausgewählt. Das Gerät ist flexibel einsetzbar und kann eine jährliche Einsatzzeit von > 800 Stunden pro Jahr erreichen. Der zu verkaufende Schlepper HSM 805, welcher ersetzt wird, erzielt höchstens 650 Stunden pro Jahr.

Der Betriebsleiter Peter Schenkel nimmt Einsitz in den Vorstand «Pro Holz Aargau». Der Präsident der Betriebskommission Hans Gerber hat seinen Rücktritt bekanntgegeben. Er wird noch die erste Sitzung 2022 leiten, an der auch sein Nachfolger bestimmt werden soll.

Die finanzielle Situation präsentiert sich im Jahr 2020 erfreulich. Den Gemeinden wurde ein Betrag von CHF 336'003.47 ausbezahlt. Die Ortsbürgergemeinde Hausen profitiert davon mit einer Gewinnbeteiligung von CHF 12'364.93.

Von der Gemeinde Hausen wurden folgende Aufträge an den Forstbetrieb Birretholz erteilt: Unterhalt der Waldwege und der Waldränder, Lieferung von Brennholz für die Grillstellen und der Weihnachtsbäume.

A.23 Kulturelle Einrichtungen und Aktivitäten

Im Namen der Ernst Wildi-Rohr Stiftung fand dieses Jahr keine Ausstellung statt. Wiederum gelangten einige Gesuche um einen Unterstützungsbeitrag an die Stiftung. Viele mussten abgewiesen werden, da sie nicht mit dem Stiftungszweck vereinbart werden konnten. Einigen jungen, erfolgsversprechenden Künstlern konnte jedoch ein Betrag zugesprochen werden.

Die Aktivitäten der Kulturkommission finden sich unter dem entsprechenden Punkt C4.

A.24 Sport und Freizeit

Der beliebte Slow Up musste leider aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Das Datum für 2022 steht: Der Anlass soll am 14. August die Region zum Mitmachen bewegen.

A.25 Familie und Jugend

Der Jugendtreff Windisch ist mittlerweile wieder geöffnet. Aufgrund der Sparmassnahmen wurde der Pro-Kopf-Beitrag an die offene Jugendarbeit Windisch im 2021 nicht ausgerichtet. Für die Oberstufenschüler bezahlt die Gemeinde Schulgelder, deshalb sollte zumindest für diese die Benutzung kostenlos sein.

A.26 Sozialhilfe, Asylwesen, Hilfsaktionen

Wie bereits im 2020 nahm die Anzahl der mit materieller Hilfe unterstützten Personen im 2021 ab. Dementsprechend resultierten deutlich geringere Ausgaben als angenommen.

Viele Asylbewerber werden mittlerweile aus dem Budget der Sozialhilfe unterstützt, da sie eine Aufenthaltsbewilligung B für Flüchtlinge erhalten haben. Erfreulicherweise haben einige eine Arbeitsstelle gefunden, dies entlastet die Gemeindefinanzen erheblich.

Die Gemeinde Hausen hat 2021 keine Spenden an Hilfsorganisationen getätigt. Einzelne Entnahmen aus dem Legat Widmer wurden für Auslagen für in Hausen wohnhafte beeinträchtigte Kinder getätigt.

A.27 Kindes- und Erwachsenenschutz

Seit Oktober 2021 findet in Hausen keine Mütter-/Väterberatung mehr statt. Neu können Termine direkt online am Wunschort reserviert werden. Die Anzahl der Beratungen hat infolge der neuen Flexibilität erfreulicherweise stark zugenommen.

Die Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband Soziale Dienstleistungen Region Brugg funktioniert in einem angenehmen Rahmen. Das Budget wird dieses Jahr nicht ausgeschöpft, eventuell ist für nächstes Jahr eine Rückzahlung zu erwarten.

A.28 Polizei und Sicherheitsdienste

Die Regionalpolizei Brugg bietet ab 2022 zusätzliche Dienstleistungen im Rahmen von Service Plus an. Die effektiven Kosten wären doppelt so hoch gewesen, wie bei der Vorstellung des Projekts. Die Gemeinde Hausen hat die Inanspruchnahme vorerst abgelehnt.

Der Sicherheitsdienst Pampasus GmbH war auch 2021 unterwegs. Da die Gemeinde bis im Mai kein bewilligtes Budget hatte, waren die Quartierkontrollen bis dahin ausgesetzt. Die Bussenrunden wurden das ganze Jahr durchgeführt.

A.29 Allgemeines Rechtswesen

An der Gemeindeversammlung im November wurden sechs Einbürgerungswillige ins Bürgerrecht von Hausen AG aufgenommen.

A.30 Militärische Verteidigung

Die unter Schutz stehenden Schützenstellungen am Eitenberg sind ausser Betrieb und durch Gitter geschützt. Der Bund beteiligt sich nach wie vor nicht an den Unterhaltskosten.

A.31 Zivilschutz

Das Projekt «Notfalltreffpunkt» wurde erfolgreich abgeschlossen. Momentan befindet sich dieser beim Gemeindehaus, eine entsprechende Tafel ist angebracht. Es ist eine Umplatzierung in die Mehrzweckhalle denkbar. Alle Einwohner/innen wurden mittels Informationsflyer orientiert, was bei einem eintretenden Notfall zu tun ist.

A.32 Öffentlicher Verkehr

Der Gemeinderat hat sich erfolgreich dafür eingesetzt, dass im Campus Reichhold beide neuen Bushaltestellen im Areal erstellt werden.

Weiter hat der Gemeinderat an der Fahrplansitzung von Brugg Regio die ÖV-Planer davon überzeugen können, dass spätestens mit Inbetriebnahme der neuen Haltestellen Campus Reichhold ein weiterer Bus auf der Linie 364 verkehren muss, damit einerseits die Fahrplanstabilität sichergestellt und andererseits das erhöhte Fahrgastaufkommen abgedeckt werden kann.

Ausserdem haben sich die ÖV-Planer zu überlegen, wie die neu geplanten Bushaltestellen „Bahnhof Lupfig Ost“ in das Projekt „Seebli“ eingebettet werden und welche Auswirkungen diese neuen Haltestellen auf die Linie 364 haben.

In der kantonalen Arbeitsgruppe „Kapazitätsnachweis Eigenamt“ hat der Gemeinderat erneut eingebracht, dass mittelfristig die ÖV-Erschliessung aus dem Freiamt zum Eigenamt (Rotkreuz ← → Brugg) durch direkte Verbindungen via Othmarsingen aufzuwerten sei, um die Attraktivität für Pendler zwischen diesen Zentren zu erhöhen.

A.33 Übriger Verkehr

Im Zusammenhang mit dem Ersatz der Süessbachbrücke zwischen der Geissmattstrasse und dem Heuweg wurde basierend auf dem REL abgeklärt, ob und wie eine Verlängerung des Trampelpfads entlang des Süessbachs bis zur Holzgasse möglich ist. Dabei konnte festgestellt werden, dass einerseits das Profil einen solchen Trampelpfad ermöglichen würde inklusive Aufstieg zur Holzgasse oder einfacher Querung des Süessbachs kurz vor der Brücke Holzgasse und andererseits auch der Kanton einem solchen Projekt zustimmen würde.

A.34 Raumordnung

Im 2021 konnte die Mitwirkung des Teilprojekts Bau- und Nutzungsordnung (BNO) der Ortsplanungsrevision (OPR) durchgeführt werden. Unter anderem weil es über 100 Mitwirkungseingaben gab, musste einerseits ein Zusatzkredit an der Sommergemeindeversammlung eingeholt werden und andererseits wurde das Projekt dadurch verzögert, sodass es für den Kanton nicht mehr möglich war, seinen Bericht zur definitiven Vorprüfung bis Ende 2021 zu erstellen und der Gemeinde Hausen AG zuzustellen. Beim Kommunalen Gesamtplan Verkehr (KGV) konnten die Dokumente

nach Einarbeitung der Mitwirkungseingaben zur abschliessenden Prüfung ebenfalls an den Kanton geschickt werden.

A.35 Informatik

Um den steigenden IT-Kosten entgegenzuwirken, hat der Gemeinderat die Softwarelösung „Campos“ von der IFCM AG durch eine günstigere Software „2reserve“ von der 2sic internet solutions gmbh für die Raumverwaltung und Raumreservation ersetzt.

Die Hauptanwendungen NSP und ELO laufen auf der Plattform des Kantons Schaffhausen (KSD). Von diesen wurde der Gemeinde Hausen AG der Betrieb per Ende 2021 gekündigt. Für eine neue Umgebung wurden Offerten eingeholt und es wurde die Firma AXIANS, die auch Besitzer der NSP Software ist, ausgewählt und ein neuer Vertrag abgeschlossen. Wegen Problemen mit der Projektleitung bei AXIANS konnte die Umstellung nicht mehr im 2021 durchgeführt werden. Das Projekt wurde neu aufgelegt und die Migration ist auf Februar 2022 geplant.

Teil B Statistisches aus der Verwaltung

B.1 Personelles

Per 31. Dezember 2021 waren bei der Gemeinde angestellt:

Verwaltung	11 Mitarbeitende, 990 %, 2 Lernende
Technische Dienste	5 Mitarbeiter, 450 %, 1 Lernender
Schulverwaltung	2 Mitarbeiterinnen, 65 %
Sozialberatung	1 Mitarbeiterin, 60 %
Schulsozialarbeit	1 Mitarbeiterin, 30 %

Die Verwaltungsleiterin und Gemeindeschreiberin Michèle Boutellier hat ab August 2021 ihren Mutterschaftsurlaub und unbezahlten Urlaub genossen. Sie wird per 1. März 2022 als Gemeindeschreiberin-Stellvertreterin in einem Pensum von 40 % nach Hausen zurückkehren. Erfreulicherweise konnte der Gemeinderat die bisherige Gemeindeschreiber-Stellvertreterin Chantal Eichholzer per 1. August 2021 zur Gemeindeschreiberin befördern. Gleichzeitig hat der Leiter Finanzen Daniel Meyer die Verwaltungsleitung übernommen. Zur Unterstützung wurde Nicola Obrist, welche im Sommer 2021 ihre Ausbildung als Kauffrau EFZ erfolgreich abgeschlossen hat, als Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung in einem befristeten Arbeitsverhältnis angestellt. Ebenfalls erfolgten vom 1. August 2021 bis 28. Februar 2022 temporäre Pensumserhöhungen von den Teilzeitmitarbeitenden Petra Obrist (20 %), Amanda Keller (10 %) und Christian Stutz (10 %).

Luca Capaul konnte als Mitarbeiter Technische Dienste in einem Pensum von 100 % gewählt werden. Er trat die Stelle per 9. August 2021 an und ist hauptsächlich für die Schulhäuser und die Kindergärten zuständig.

Per August 2021 hat Tim Scheidegger, Birr, seine Ausbildung als Kaufmann EFZ begonnen. Gleichzeitig hat Bianca Bächli, Gebenstorf, ihr einjähriges Praktikum erfolgreich abgeschlossen.

Ruth Huber, Mitarbeiterin Schulverwaltung, hat ihre Stelle per 30. Juni 2021 gekündigt. Als Mitarbeiterin Schulverwaltung konnte Gabriela Pieren in einem Pensum von 30 % gewählt werden. Sie hat die Stelle per 1. Juli 2021 angetreten.

B.2 Wahlen und Abstimmungen

Im Jahr 2021 wurden in Hausen folgende Wahlen und Abstimmungen durchgeführt:

7. März 2021	Eidgenössische und Kantonale Volksabstimmung (3 Sachvorlagen) / Kommunale Abstimmung über das Budget 2021 der Einwohnergemeinde sowie über verschiedene Verpflichtungskredite im Zusammenhang mit den Sanierungsprojekten Sooremattstrasse und Hauptstrasse Nord
13. Juni 2021	Eidgenössische und Kantonale Volksabstimmung (5 Sachvorlagen) / Gesamterneuerungswahlen Gemeinderat, Mitglied Steuerkommission und Stimmenzähler-Ersatzmitglied (1. Wahlgang)
17. Juni 2021	Gemeindeversammlung

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. November 2021, der Rechenschaftsbericht 2020 sowie die Rechnung 2020 wurden genehmigt. Eine Person wurde in das Einwohnerbürgerrecht der Gemeinde Hausen AG aufgenommen. Ebenfalls wurde den Kreditabrechnungen „Erdsondenheizung Doppeltturnhalle“, „Geschäftsverwaltungssoftware und Archivbereinigung“, „Sanierung Kindergärten inklusive Pavillon“ und „Erneuerung Obere Parkstrasse“ zugestimmt und dem Zusatzkredit zum Verpflichtungskredit für die Ortsplanungsrevision in der Höhe von CHF 98'000 entsprochen.

26. September 2021 Eidgenössische und Kantonale Volksabstimmung (2 Sachvorlagen) / Gesamterneuerungswahlen Gemeinderat, Mitglied Steuerkommission und Stimmenzähler-Ersatzmitglied (2. Wahlgang)
18. November 2021 Gemeindeversammlung
Das Gemeindeversammlungsprotokoll vom 17. Juni 2021, das Budget 2022 mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 105 % sowie die Anpassung der Reglemente Werke und Gebührentarife wurden genehmigt. Sechs Personen wurden in das Einwohnerbürgerrecht der Gemeinde Hausen AG aufgenommen. Ebenfalls wurde die Gemeinderats-Besoldung für die Amtsperiode 2022/25 festgelegt.
28. November 2021 Eidgenössische und Kantonale Volksabstimmung (3 Sachvorlagen) / Ersatzwahl Mitglied Schulrat Bezirk Brugg

B.3 Sozialdienst

Im Berichtjahr wurden betreut und unterstützt:

- | | |
|---|------------------|
| - Materielle Hilfe | 25 Fälle (31) |
| - sozialpädagogische Familienbegleitung | 0 Fälle (4) |
| - Elternschaftsbeihilfe | 0 Fall (1) |
| - Alimenterbevorschussung | 3 Fälle (7) |
| - Asylbewerber | 21 Personen (21) |

Im Jahr 2021 ist die Zahl der Unterstützungsbedürftigen erneut gesunken. Es wurden insgesamt 25 Fälle durch den Sozialdienst betreut und unterstützt (2020: 31 Fälle / 2019: 39 Fälle). Diese erneute Abnahme ist mit Stellenantritten, Wegzügen und Zahlungen von Versicherungen zu erklären.

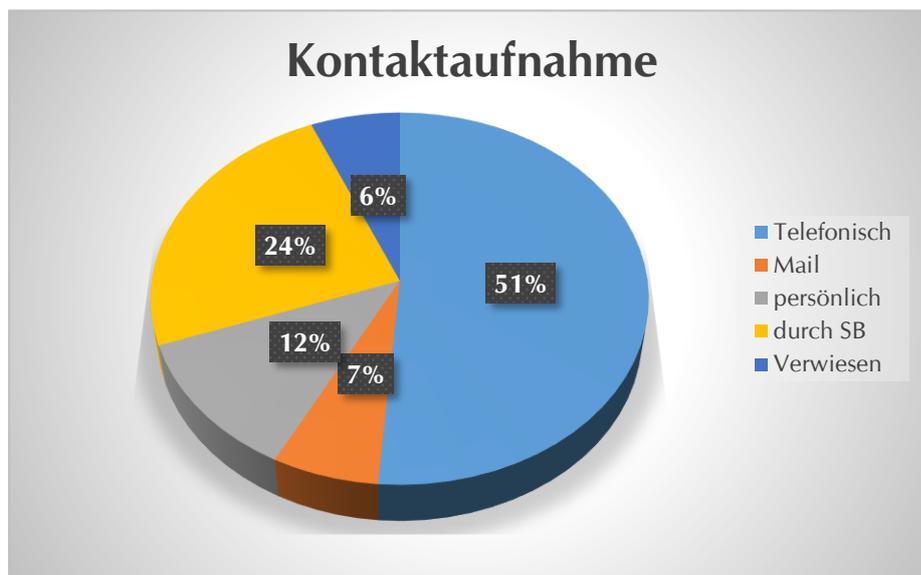
Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Ausgaben bei behördlich angeordneten Kinderschutzmassnahmen (z. B. sozialpädagogische Familienbegleitung, Fremdplatzierungen) im Rahmen gehalten werden, wobei die Gemeinde Hausen AG bei einem Fall vom geltenden Teilpooling profitiert. Das Teilpooling dient dazu, dass kostenintensive Fälle ab einem bestimmten Betrag durch sämtliche aargauische Gemeinden mitfinanziert werden.

Der Sozialdienst Hausen betreut weiterhin vier Asylbewerberfamilien plus eine Einzelperson. Die Anzahl der Asylbewerber in Hausen ist nach wie vor höher als die gesetzliche Aufnahmepflicht, weshalb die Regelung mit der Gemeinde Birrhard weiterhin bestehen blieb, wonach die Gemeinde für die Betreuung von drei asylsuchenden Personen mit einer Ersatzabgabe von CHF 15.00 pro Person und Tag entschädigt wird.

B.4 Sozialberatung

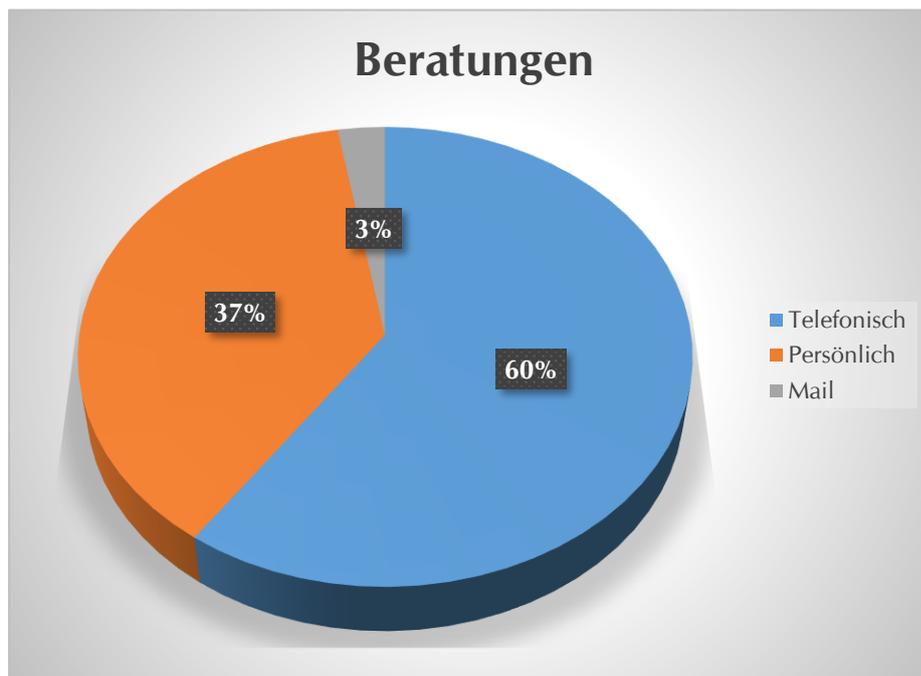
Kontaktaufnahme der Klientinnen und Klienten

Total fanden im Berichtsjahr 2021 236 Kontaktaufnahmen statt, davon erfolgten:



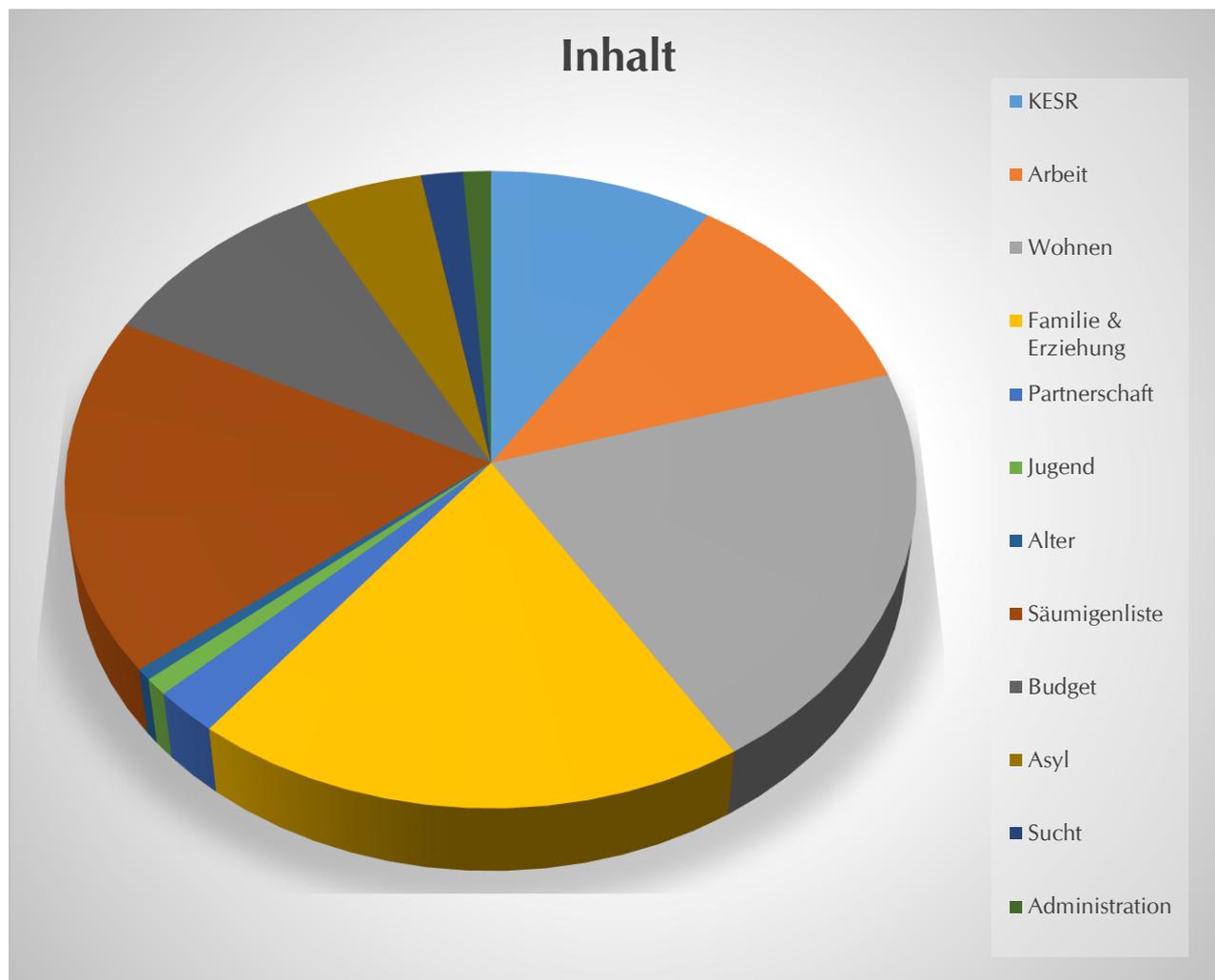
Beratungen der Klientinnen und Klienten

Total fanden im Berichtsjahr 2021 221 Beratungsgespräche statt, davon erfolgten:



Themenbereiche

Themenbereiche aus 221 Beratungsgesprächen:



Die Beratungsgespräche fanden im 2021 mit folgenden Themenschwerpunkten statt:

- 21 % Wohnen
- 20 % Familie und Erziehung
- 18 % Säumigenliste
- 11 % Arbeitsintegration
- 10 % Budgetberatung
- 9 % Kindes- und Erwachsenenschutz
- 5 % Asyl
- 2 % Sucht
- 1 % Alter
- 1 % Jugend
- 1 % Partnerschaft
- 1 % Unterstützung Administration

Ein Beratungsgespräch kann verschiedene Themenbereiche beinhalten.

Im Vergleich zum vergangenen Jahr nahm die Quantität der Beratungsgespräche um 33 % zu.

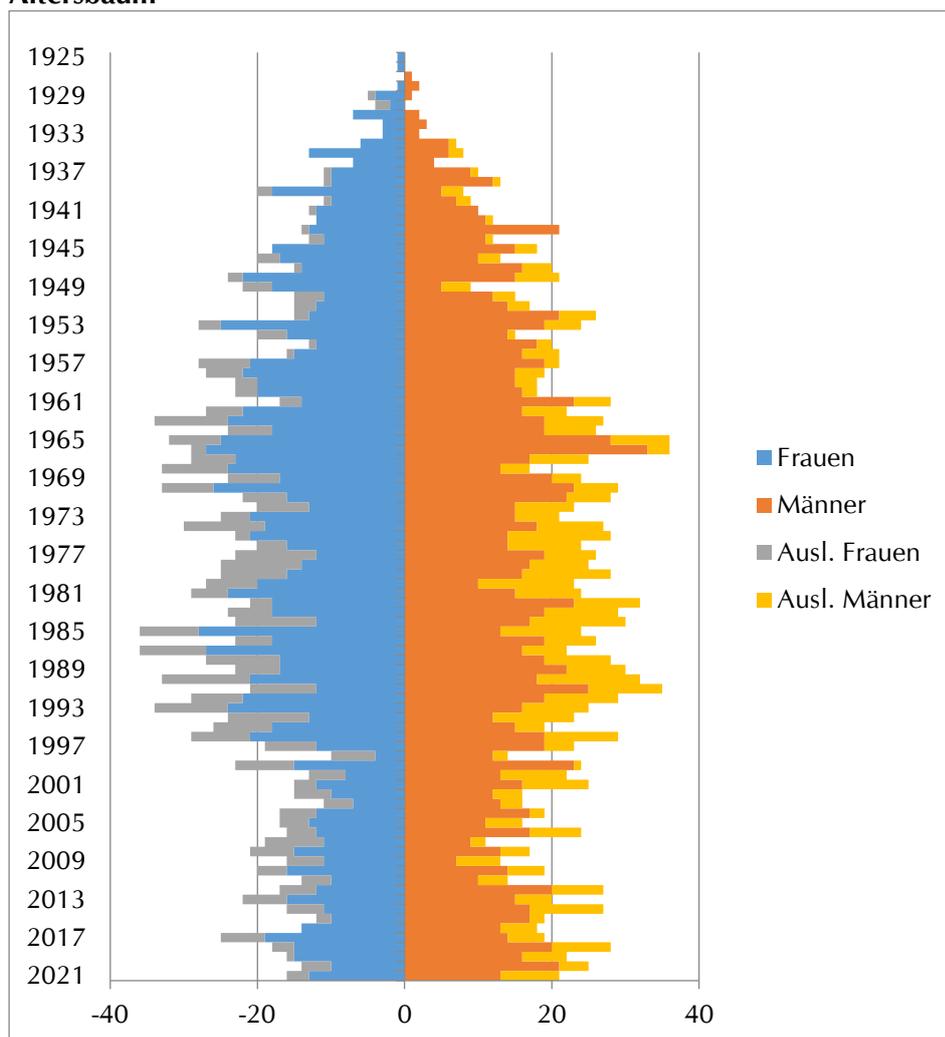
Ein möglicher Grund für den Anstieg kann die Pandemie und die damit verbundenen Problematiken darstellen. Die Beratungsgespräche erfolgten, im Vergleich zum Jahr 2020, vermehrt in telefonischer Form.

B.5 Einwohnerstatistik

Die Hausener Bevölkerung setzt sich per 31. Dezember 2021 wie folgt zusammen:

Einwohner	3'733	
davon Frauen	1'854	
davon Männer	1'879	
Anteil Schweizer	2'804	
Anteil Ausländer	929	
Ortsbürger	66	
Stimmberechtigte Einwohner	2'305	
Wochenaufenthalter	53	(zusätzlich)
Ausländer	929	(24.88 %)
Niedergelassene	696	
Jahresaufenthalter	201	
Kurzaufenthalter (< = 12 Mte.)	10	
Noch nicht zugeteilt	1	
Asylsuchende	0	
Vorläufig Aufgenommene	21	
Konfessionszugehörigkeit		
römisch-katholisch	999	
evangelisch-reformiert	890	
christkatholisch	5	
andere Konfession / konfessionslos	1'839	

Altersbaum



B.6 Gemeindefinanzen

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung

Die Rechnung 2021 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 118'794.57 (Budget: CHF 61'200.00 Ertragsüberschuss) aus; daraus resultiert eine Selbstfinanzierung (Cashflow) von CHF 899'039.04 (Budget: CHF 996'500).

Erfolgsrechnung (in Tausend Franken)	RG 2021	BG 2021
Operatives Ergebnis	-555.9	-375.9
Ausserordentliches Ergebnis	437.1	437.1
Gesamtergebnis	-118.8	61.2

Investitionen

Im Jahr 2021 sind Nettoinvestitionskosten von rund CHF 103'600 (Budget: CHF 117'000) angefallen, diese setzen sich folgendermassen zusammen (auf Tausend Franken gerundet):

- FW-Kommandofahrzeug CHF 8'000
- Sanierung Kindergärten CHF 16'000
- Gemeindestrassen CHF 36'000
- Ortsplanrevision (OPR), Phase II u. III CHF 44'000

Finanzierungsergebnis

Massgebend für die Schuldenentwicklung der Gemeinde Hausen ist die Selbstfinanzierung (Cashflow) aus der Erfolgsrechnung. Sie ist jene Summe, die zur Finanzierung der Investitionen durch eigene, im selben Rechnungsjahr erwirtschaftete Mittel eingesetzt werden kann. Unter Berücksichtigung dieser Selbstfinanzierung (CHF 899'039.04) resultiert per 2021 ein Finanzierungsüberschuss von CHF 795'480.13. Die Nettoverschuldung der Gemeinde Hausen beträgt per 31. Dezember 2021 neu CHF 15'259'775.67 (31. Dezember 2020: CHF 16'085'730.80)

Finanzierungsrechnung (in Tausend Franken)	RG 2021	BG 2021
Nettoinvestitionen	-103.6	-117.0
Selbstfinanzierung (Cashflow)	899.0	996.5
Finanzierungsergebnis	795.4	879.5

B.7 Steuerabschluss

Der Steuerertrag basiert auf einem Steuerfuss von 105 %. Im Budget 2021 waren in allen Steuerkategorien Nettoeinnahmen von insgesamt CHF 9'904'000.00 budgetiert. Die Rechnung 2021 liegt nun mit CHF 9'776'650.50 um CHF 127'349.50 oder rund 1.29 % unter dem Budget.

Allgemeine Gemeindesteuern

Die Mehrerträge aus Einkommens- und Vermögenssteuern (+ CHF 76'119.55) kompensieren die Mindererträge aus Aktien- und Quellensteuern (- CHF 79'750.50) womit das Total aus Sollstellungen für die allgemeinen Gemeindesteuern lediglich um CHF 3'630.95 unter dem Budget zu liegen kommt.

- Einkommens- und Vermögenssteuern
Während die Sollstellungen für die Einkommens- und Vermögenssteuern im Rechnungsjahr CHF 37'134.10 unter dem Budget liegen, können bei den Nachträgen aus Vorjahren Mehreinnahmen von CHF 144'448.55 verzeichnet werden; diese sind hauptsächlich durch mehrere einmalige Kapitalauszahlungen zu begründen. Insgesamt sind CHF 28'365.45 Einkommens- und Vermögenssteuern abgeschrieben worden. Das Bewirtschaften der bereits vorhandenen Verlustscheine hat zu Rückzahlungen von Schuldnern in der Höhe von CHF 4'216.00 geführt.
- Aktien-/Quellensteuern
Mindererträge sind sowohl bei den juristischen Personen (- CHF 17'167.35), als auch bei den Quellensteuern (- CHF 62'583.15) zu verzeichnen. Der Bezug erfolgt durch den Kanton. Bei den Erträgen der juristischen Personen kann es in einzelnen Jahren zu grösseren Abweichungen kommen, da diese nicht nach dem Sollstellungsprinzip, sondern nach effektiv erfolgtem Zahlungsverkehr in die Gemeindebuchhaltung fliessen.

Sondersteuern

Das Budget der Sondersteuern wurde um CHF 123'718.55 unterschritten; dies hauptsächlich infolge Mindereinnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern (- CHF 109'933.15) und den Nach- und Strafsteuern (- CHF 35'205.45).

Ausstand ordentliche Steuern

Per Steuerabschluss sind insgesamt CHF 467'026.54 an Gemeinde- und Sondersteuern ausstehend; verglichen mit dem Vorjahr ist der Ausstand um CHF 360'844.32 kleiner geworden. Der Ausstand beträgt nun 5.07 % der gesamten Sollstellungen (Vorjahr 9.33%).

Zinsen

Auf zu spät bezahlte Steuern sind CHF 15'367.05 (Vorjahr CHF 16'836.10) an Verzugszinsen (Satz: 5.1 %) eingenommen worden. Für Voraus- und Überzahlungen sind CHF 2'874.95 an Vergütungszinsen (Satz: 0.1 %) gewährt worden (Vorjahr CHF 2'730.35).

	Rechnung 2021		Budget 2021	
Abschreibungen	CHF	-28'365.45	CHF	-20'000.00
Erhöhung Delkredere	CHF	-11'666.00	CHF	0.00
Eingang abgeschriebener Steuern	CHF	4'216.00	CHF	10'000.00
Nachträge aus Vorjahren	CHF	532'448.55	CHF	388'000.00
Soll-Betrag Rechnungsjahr	CHF	8'687'865.90	CHF	8'725'000.00
Pauschale Steueranrechnung	CHF	-8'379.45	CHF	-3'000.00
Einkommen- und Vermögenssteuer	CHF	9'176'119.55	CHF	9'100'000.00
Quellensteuern	CHF	217'416.85	CHF	280'000.00
Aktiensteuern	CHF	242'832.65	CHF	260'000.00
Aktien-/Quellensteuern	CHF	460'249.50	CHF	540'000.00
Total Allg. Gemeindesteuern 2021	CHF	9'636'369.05	CHF	9'640'000.00
Abschreibungen	CHF	-540.00	CHF	-1'000.00
Senkung Delkredere	CHF	24'474.00	CHF	0.00
Nach- und Strafsteuern, Busse	CHF	4'794.55	CHF	40'000.00
Grundstückgewinnsteuern	CHF	60'066.85	CHF	170'000.00
Erbschafts- und Schenkungssteuern	CHF	30'056.05	CHF	35'000.00
Hundesteuern	CHF	21'430.00	CHF	20'000.00
Total Sondersteuern 2021	CHF	140'281.45	CHF	264'000.00
Gesamtsteuerertrag	CHF	9'776'650.50	CHF	9'904'000.00

B.8 Veranlagungsstatistik Steuern

Per 31. Dezember 2021 hat die Gemeinde Hausen AG folgenden taxierten Veranlagungsstand:

Steuerjahr	unselbständig	Zielvorgabe Kanton	selbständig	Zielvorgabe Kanton
2020	83.1 %	80.0 %	24.6 %	29.0 %
2019	96.2 %	97.0 %	89.6 %	77.6 %

Die noch offenen Steuerveranlagungen der Steuerjahre 2018 und früher, können infolge nur sehr beschränkt beeinflussbarer Faktoren (pendente Buchprüfungen, Liegenschaftsschätzungen, Nachsteuerverfahren etc.) nicht definitiv veranlagt werden. Die Anzahl der nicht veranlagten Fälle beläuft sich auf 90 Stück.

B.9 Kinderbetreuung - KIBEG

2021 wurden 10 Familien unterstützt. Ein Antrag musste abgelehnt werden. Gesamthaft wurde ein Betrag von CHF 62'751.80 ausbezahlt.

Baugesuche

Es wurden insgesamt 47 (Vorjahr 32) Baugesuche bearbeitet. Darunter befanden sich keine grösseren Gewerbe- oder Wohnbauprojekte. Diese Entwicklung wird durch verschiedene Faktoren beeinflusst: Schwindende Baulandreserven und Projektaufschub im Hinblick auf den erweiterten Planungsspielraum nach Abschluss der Nutzungsplanungsrevision.

Planungs-, Bau- und Verkehrskommission

Die Planungs-, Bau- und Verkehrskommission (PBV) hat im 2021 5 Sitzungen (2020: 6) durchgeführt. Es wurden 10 Baugesuche, 2 Planungsgeschäfte und 5 Verkehrsthemen behandelt.

Ortsplanungsrevision (OPR)

Die Ortsplanungsrevision hat im Berichtsjahr verschiedene Meilensteine erreicht. Vom 14. Dezember 2020 bis am 26. Januar 2021 wurde die öffentliche Mitwirkung durchgeführt (coronabedingt musste die geplante öffentliche Mitwirkungsveranstaltung abgesagt werden). Mit verschiedenen Parteien, welche eine Mitwirkungseingabe verfasst haben, wurden Gespräche geführt. Am 30. April 2021 haben die kantonalen Fachstellen erstmalig umfassend zur Planvorlage Stellung genommen. An der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2021 wurde der beantragte Zusatzkredit zur Fortführung der Ortsplanungsrevision (inklusive Kommunalen Gesamtplan Verkehr) in der Höhe von CHF 98'000 genehmigt. Im Anschluss daran wurden gestützt auf die Mitwirkungseingaben und die fachliche Stellungnahme des Departementes Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) die Planungsinstrumente zusammen mit der eingesetzten Projektkommission und den Fachplanern überarbeitet. Der Gemeinderat hat die angepassten Entwürfe am 27. September 2021 zur abschliessenden Vorprüfung zuhanden des BVU verabschiedet. Die Stellungnahme wird im ersten Quartal 2022 erwartet.

Kommunaler Gesamtplan Verkehr (KGV)

Die öffentliche Mitwirkung wurde zu Jahresbeginn parallel mit der Mitwirkung zur Ortsplanungsrevision durchgeführt. Mit verschiedenen Parteien, welche eine Mitwirkungseingabe verfasst haben, wurden Gespräche geführt. Nach der Genehmigung des vorerwähnten Verpflichtungskredites (s. Kapitel "Ortsplanungsrevision") wurde der KGV zusammen mit der eingesetzten Projektkommission und den Verkehrsplanern unter Berücksichtigung der Mitwirkungseingaben und einer ersten Beurteilung der Abteilung Verkehr (BVU) überarbeitet. Der Gemeinderat hat die angepassten Entwürfe am 22. November 2021 zur Genehmigung zuhanden des BVU verabschiedet. Die Stellungnahme wird im ersten Quartal 2022 erwartet.

Reichholdareal

An den verschiedenen Teilprojekten zur Erschliessung und Bebauung des Reichholdareals wurde intensiv gearbeitet. Parallel wurden folgende Planungen weiterentwickelt:

- Gestaltungsplan
- Bauprojekt zur Arealerschliessung
- Landumlegung
- Verträge zur Finanzierung der Erschliessung und zum Betrieb/Unterhalt der Infrastruktur

Das Gestaltungs- und Erschliessungskonzept muss vielen Ansprüchen gerecht werden. Entsprechend hoch ist die Komplexität.

Vom 13. August 2021 bis am 13. September 2021 wurde die Mitwirkung zum Gestaltungsplan "Campus Reichhold" durchgeführt. Im Rahmen dieser Mitwirkung wurde auch eine öffentliche Informationsveranstaltung mit reger Teilnahme organisiert. Mit verschiedenen Parteien, welche eine Mitwirkungseingabe verfasst haben, wurden Gespräche geführt. Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) hat mit Bericht vom 16. Juli 2021 erstmalig umfassend zur Planvorlage Stellung genommen. Im Anschluss daran wurde gestützt auf die Mitwirkungseingaben und die fachliche Stellungnahme des BVU der Gestaltungsplan im Auftrag der privaten Auftraggeberin durch die Fachplaner überarbeitet. Die Standortgemeinden (Hausen AG und Lupfig) wurden in den Prozess einbezogen und konnten ihre Anliegen einbringen. Der Gemeinderat hat die angepassten Entwürfe am 25. Oktober 2021 zur Genehmigung zuhanden des BVU verabschiedet. Am 22. Dezember 2021 haben die Projektverfasser den Standortgemeinden den Entwurf des Bauprojektes zur Arealerschliessung zur Vernehmlassung abgegeben.

Sanierung Hauptstrasse und Sooremattstrasse

Nachdem die Gemeindeversammlung am 19. November 2020 den beantragten Verpflichtungskredit für eine umfassende Erneuerung der Hauptstrasse (Abschnitt zwischen Bäregässli und Werkhofstrasse) sowie des unteren Sooremattstrasse-Abschnittes abgelehnt hat, wurde dem Souverän ein inhaltlich stark reduziertes Projekt zur Genehmigung vorgelegt. An der Urnenabstimmung vom 7 März 2021 wurden zwei Teilprojekte zur Erneuerung der Wasserleitung auf 50 m Länge in der Hauptstrasse und zur Erneuerung der Wasserleitung im gesamten unteren Abschnitt der Sooremattstrasse. Die Kredite zur Realisierung weiterer Projektelemente (Erneuerung Bushaltestelle, Erneuerung Strassen) wurden nicht genehmigt.

Am 5. Juli 2021 wurden die Bauarbeiten zur Realisierung der beiden neuen Wasserleitungen vergeben. Die Bauarbeiten wurden im Zeitraum von Anfang September bis Mitte November 2021 ausgeführt. Die Werkabnahme ist erfolgt. Bei den Bauarbeiten kamen keine besonderen Erschwernisse hinzu und das Projekt konnte planmässig umgesetzt werden.

Sanierung Süessmattstrasse

Die Strassenerneuerung und der partielle Ersatz der Wasserleitung wurden im Zeitraum zwischen Mai und September 2020 ausgeführt. Im Berichtsjahr folgte die Sanierung der Abwasserleitung mittels Reliningverfahren. Die Sanierungsarbeiten erfolgten im Herbst 2021. Im Zuge dieses Projektes wurden auch die an die Kanalisation angeschlossenen privaten Hausanschlussleitungen untersucht und - im Falle von festgestellten Mängeln - das weitere Vorgehen zur Sanierung durch die privaten Leitungseigentümer festgelegt. Sämtliche Bauarbeiten sind somit abgeschlossen. Die Kreditabrechnung wird vorbereitet und im Folgejahr der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

Rosenstrasse

Im Vorjahr wurde die marode Wasserleitung in der Rosenstrasse ersetzt. Mit dem Einbau des Deckbelages im Sommer 2021 konnte das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden.

Neuquartierstrasse

Zusammen mit den privaten Strasseneigentümern wurde im Berichtsjahr ein Bauprojekt für die Strassenerneuerung und den Ersatz der öffentlichen Wasserleitung ausgearbeitet. Die Submission für die Bauarbeiten und die Auftragsvergabe fanden im letzten Jahresquartal statt. Die Realisierung erfolgt im Folgejahr.

Hochrütistrasse / Rebbergweg

Beim Ostast der Hochrütistrasse (oberhalb Hasenstrasse) und beim daran anschliessenden Rebbergweg wurde im Sommer 2021 der Deckbelag eingebaut. Beim Rebbergweg erfolgte der Belagseinbau im Auftrag der privaten Bauherrschaft, welche die Erschliessung Rebbergweg geplant und realisiert hat. Mit Abschluss der Bauarbeiten respektive mit dem Belagseinbau wurde die Infrastruktur in das Eigentum der Einwohnergemeinde Hausen AG übertragen.

Brücke und Fussweg "Süssbach"

Die bestehende Betonbrücke über den Süssbach am Ende des Heuweges weist massive bauliche Mängel auf und muss ersetzt werden. Der Gemeinderat hat deshalb den Auftrag zur Ausarbeitung eines Bauprojektes für einen Brückenersatz erteilt. Gegen Ende des Berichtsjahres wurden das Baugesuchsverfahren sowie die Submission für die Baumeisterarbeiten und die Brücke (Holzkonstruktion) durchgeführt. Die Vergabe und Ausführung der Arbeiten folgen im Jahr 2022.

GEP-Massnahmen

Die Porta AG hat im Auftrag der Gemeinde Hausen AG den Generellen Entwässerungsplan (GEP) aktualisiert. Im Dezember 2020 hat das Departement Bau, Verkehr und Umwelt die revidierte Entwässerungsplanung genehmigt. Im Rahmen des genehmigten Projektes wurden alle Schmutzabwasser-Sammelleitungen auf ihren Zustand hin überprüft. Anhand der Schadensbilder wurden die Leitungsabschnitte kategorisiert. Leitungen, deren Funktionstüchtigkeit nicht mehr gewährleistet werden konnte, wurden im Rahmen von Sofortmassnahmen bereits instand gestellt.

In einem zweiten Schritt wurde in der ersten Hälfte des Berichtsjahres ein Bauprojekt zur Sanierung der Leitungen mit starken Mängel ausgearbeitet. Die Abteilung für Umwelt (BVU) hat dieses Bauprojekt am 11. Juni 2021 genehmigt. Gestützt auf die vorangegangene Submission wurde Mitte Juli 2021 die ITS Kanalservices AG mit der Umsetzung beauftragt. Die Sanierungsarbeiten mittels Kanalroboter und Inlinerverfahren haben im August 2021 gestartet und werden im Folgejahr abgeschlossen.

Strassenlärm

Gestützt auf das genehmigte Strassenlärmsanierungsprojekt (LSP) vom 15. Juni 2020 wurde bei allen Liegenschaften mit einer Überschreitung der massgebenden Belastungsgrenzwerte ein Akustikprojekt zum Einbau von Schallschutzfenstern ausgearbeitet. Gemäss kantonaler Praxis hat die Gemeinde Hausen AG den betroffenen Gebäudeeigentümern eine Kostenbeteiligung von 50 % in Aussicht gestellt. Innert der gesetzten Frist bis am 12. April 2021 haben sich zwei Gebäudeeigentümer für eine Sanierung mit dem Einbau von Schallschutzfenstern entschieden. Ein Projekt konnte bis Ende des Berichtsjahres abgeschlossen und abgerechnet werden. Die Realisierung des zweiten Projektes ist für das Jahr 2022 terminiert (der Anspruch auf eine Kostenbeteiligung verfällt am 1. März 2022).

B.12 Werkhof

Infolge Corona-Pandemie teilte sich der Technische Dienst in zwei Teams auf. Ebenfalls eine Herausforderung war mit Corona die Personalplanung.

Das zurückgewiesene Budget verlangte einiges an Organisation, da nicht alle geplanten Beschaffungen und Arbeiten erfolgen oder ausgeführt werden konnten.

B.13 Schulanlagen

Mehrzweckhalle und Gemeindesaal

Am 21. Dezember 2020 wurde die 2-Jahresgarantie-Abnahme durchgeführt. Leider konnten immer noch nicht alle Mängel zufriedenstellend behoben werden.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Betriebstätigkeit in der Mehrzweckhalle und im Gemeindesaal trotz der coronabedingten Restriktionen zugenommen. Es wurden verschiedene Anlässe durchgeführt. So wurde beispielsweise der Gemeindesaal an mehreren Tagen für Gerichtsverhandlungen durch das Bezirksgericht Brugg angemietet.

Baulicher Unterhalt

Aufgrund der angespannten finanziellen Lage wurde im Berichtsjahr kein baulicher Unterhalt ausgeführt.

B.14 übrige Gemeindeliegenschaften

Baulicher Unterhalt

Analog zu den Schulgebäuden wurde, aufgrund der angespannten finanziellen Lage, im Berichtsjahr - mit Ausnahme einer dringenden (punktuellen) Dachsanierung beim Gemeindehaus, kein baulicher Unterhalt ausgeführt.

B.15 Strassenunterhalt/Winterdienst

Der Strassenunterhalt wird zu einem grossen Teil an Dritte vergeben (Risse mit Bitumen ausgießen, Randsteine von Trottoir eingiessen sowie Belagsschäden neu teeren). Kleinere Reparaturen werden durch die Technischen Dienste ausgeführt. Sämtliche Gemeindestrassen werden alle sechs Wochen durch externe Dienstleister gereinigt. Die Gehwege und kleinen Strassen reinigt der Werkhof nach Bedarf mit der eigenen Kehrmaschine.

Als grössere Unterhaltmassnahme wurde im 2021 der Heuhofweg mit einem Kaltmikrobelag saniert. Die neu eingebaute Verschleisschicht verlängert die Lebensdauer der Strasse merklich.

Der Winter schlug dieses Jahr Mitte Januar heftig zu. Die Maschinen liefen fast den ganzen Tag und Nacht. Die Schneeräumung wurde immer wieder durch parkierte Autos am Strassenrand behindert oder gar verunmöglicht. Entsprechend dem Winter wurde auch ein Vielfaches, des sonst benötigten Salz- und Sole-Volumens verbraucht. Die Gemeinde räumt weiterhin keine privaten Parkplätze, Garageneinfahrten, Vorplätze und dergleichen.

B.16 Abwasserentsorgung

Unterhalt

Die Gemeindekanalisation wird bei flachen Strassen jährlich, bei stark neigenden Strassen alle zwei bis drei Jahre von einer Kanalreinigungsfirma gespült. Dieses Jahr wurde im Bereich Hausen Süd gestartet.

Abwasserreglement

Das Abwasserreglement wurde überarbeitet und an der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. November 2021 genehmigt.

B.17 Wasserversorgung

Verbrauch

Von der Regionalen Wasserversorgung Birrfeld (REWA) wurde im vergangenen Jahr 250045 m³ Wasser eingekauft. Pro Kopf ergibt das ein Verbrauch von rund 70m³ im Jahr, was rund 3m³ weniger ist pro Kopf, als im Jahr 2020. Dabei sind Verluste wie Leitungsbrüche und Verbraucher von Bauwasser, Wasser für die Bewässerung von Feldern sowie Feuerwehreinsätze eingerechnet. Die Landwirtschaft bezog im Berichtsjahr nur eine sehr kleine Menge an Wasser für die Bewässerung der Felder, dies ist auf das Wetter zurückzuführen.

Rohrleitungsbrüche

2021 mussten vierzehn Leitungsbrüche repariert werden. Betroffen waren fünfmal eine Hauptleitung der Wasserversorgung und neunmal ein privater Hausanschluss. Um den Wasserverlust klein zu halten, sind Geräuschlogger in Schieber eingebaut. Derzeit sind 37 Stücke im Einsatz, welche täglich abgerufen werden können. Im Jahre 21 mussten 28 Geräuschlogger ersetzt werden, da sie auf dem 2G-Übermittlungsnetz der Swisscom betrieben wurden, welches Anfang 2021 abgeschaltet wurde. Die Bevölkerung wird weiterhin gebeten, ungewöhnliche Geräusche an Wasserleitungen den Technischen Diensten zu melden.

Diverses

Am 18. November 2021 wurde durch die Einwohnergemeindeversammlung das überarbeitete Wasserreglement der Gemeinde Hausen AG gutgeheissen.

B.18 Kehrrentsorgung und Recycling

Die Abfalltrennung wird laufend verbessert, jedoch wandert einiges Trennbares noch immer in den normalen Haushaltabfall. Die Abfallmengen pro Kopf haben leicht zugenommen.

<u>Entsorgte Mengen</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>	<u>Pro Kopf</u>
Kehricht und Sperrgut	525 t	514 t	501 t	496 t	503t	140 kg
Kompostierbare Abfälle	633 t	627 t	604 t	621 t	604 t	169 kg
Altpapier und Karton	72 t	72 t	97 t	113 t	119t	19 kg
Altglas	71 t	69 t	65 t	61 t	74 t	19 kg
Weissblech/Alu	5 t	4.6 t	4.3 t	4.4 t	4.2 t	1.3 kg
Kunststoff Säcke	-	1.57 t	4.32 t	3.72 t	1198	

Teil C Berichte aus den verschiedenen Bereichen und Kommissionen

C.1 Primarschule Hausen

Im August 2021 starteten 280 Kinder (2020: 279; 2019: 276; 2018: 275) in das neue Schuljahr. Davon traten 37 Kinder (2020: 30; 2019: 36; 2018: 39) in das erste Kindergartenjahr ein. Aus den vier altersgemischten AdL-Klassen der Stufe 1/2 und den drei Klassen der Stufe 3/4 wurden acht Jahrgangsklassen gebildet. Die drei Hauptgründe dafür waren erstens die 2020 eingeführte «Neuressourcierung Volksschule», nach welcher altersdurchmischte (AdL-) Klassen nicht mehr mit den organisatorisch notwendigen Zusatzlektionen ressourciert werden, zweitens die längst fällige Einführung von Blockzeiten mit dem Wegfall der Randstundenbetreuung, welche zuvor für Halbklassenunterricht verwendet werden konnte und drittens die immer grösser werdende Heterogenität in den sehr grossen AdL-Klassen und die damit verbundene hohe Belastung aller Beteiligten.

Auch das Jahr 2021 stellte die Schule wiederum vor neue Herausforderungen, was die Corona-Pandemie anbelangte. Die Maskenpflicht für Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klassen ab Herbst sowie die weiterhin bestehende Maskenpflicht für alle Erwachsenen an der Schule bedingte die stetige Nachbestellung von grossen Maskenvorräten. Am organisatorisch sehr aufwändigen repetitiven Testen nahmen ca. 55 % der Schülerinnen und Schüler teil. Drei Klassen mussten aufgrund von gehäuften Coronafällen in Quarantäne. Schulische Anlässe wie Elternabende, Elternbesuchstage und Skilager konnten wiederum nicht stattfinden. Das Abflachen der 3. Welle in den Sommer- und Herbstmonaten erlaubte es jedoch, dass das Examenessen, die Schulschlussfeier, der gemeinsame Schulstart, der Sporttag und der Lichterumzug durchgeführt werden konnten.

Ende Dezember wurden die Mitglieder der Schulpflege vom Kollegium gebührend verdankt und verabschiedet. Eine Projektgruppe hatte zuvor die neuen Führungsstrukturen aufgegleist und das neue Organigramm sowie das Funktionendiagramm wurden vom Gemeinderat bereits im Herbst 2021 verabschiedet.

Da im Dezember die Anzahl positiver Corona-Fälle die Schulen im Kanton Aargau zunehmend an die Belastungsgrenze brachte, entschied der Regierungsrat, die Weihnachtsferien eine Woche früher beginnen zu lassen. Dank den bewährten Organisationsstrukturen aus dem Lockdown 2020 konnte der Betreuungsdienst für diese Woche rasch wieder aufgezoogen werden.

Das Pensum der Schulleitung betrug im Jahre 2021, gestützt auf die Schülerzahl, 95 %. Die beiden Schulverwalterinnen waren mit einem Pensum von insgesamt 65 % an der Schule tätig. Davon waren wiederum 5 % für das Aktuariat der Schulpflege bestimmt. Mit Gabi Pieren konnte im Sommer eine kompetente Nachfolgerin für Ruth Huber in der Schulverwaltung gefunden werden. Die Anzahl Lehrpersonen betrug zum Schuljahresbeginn 2021/22 41 Lehrpersonen. Zählt man die Schulsozialarbeit, die Schulverwaltung, die Assistenzen, Aufgabenhilfen und die Schulleitung dazu, waren 2021 an der Schule Hausen AG insgesamt 53 Personen tätig.

Schwerpunktmässig befasste sich das Kollegium im Jahre 2021 in den Team-Weiterbildungen wiederum mit der «kompetenzorientierten Beurteilung». Diesmal lag der Fokus auf dem Fach Mathematik. Teilweise mussten diese Weiterbildungen, wie auch die monatlichen Teamsitzungen, pandemiebedingt online über MS Teams stattfinden. Dank des zunehmend guten ICT-Standards an der Schule und im Anschluss an eine Schulung aller Lehrpersonen klappte dies jedoch problemlos. Von der kantonalen Domäne @schulen-aargau.ch wechselte die Schule auf die eigene, identitätsgebende Domäne @schulehausen.ch - und damit auch zu eigenen Microsoft-Lizenzen. Das schulinterne Ablagesystem auf dem Server wurde datenschutzkonform und mit Ausnahme der Ordner von Schulleitung und Schulverwaltung auf das sehr viel flexiblere MS Teams transferiert. Zusammen mit den pädagogischen ICT-Supportern (PICTS) setzten die Lehrpersonen die Vorgaben des neuen ICT-Konzeptes 2021+ in den Klassen mit zahlreichen kleineren und grösseren ICT-Projekten erstmals um.

C.2 Schulsozialarbeit

Das Angebot der Schulsozialarbeit in der Gemeinde Hausen AG besteht für Kinder, Eltern und Lehrpersonen seit August 2015 mit 30 Stellenprozenten. Im Jahre 2021 besuchten im Durchschnitt 280 Kinder die Schule. In diesem Jahr gab es bei der Schulsozialarbeit Neuanmeldungen von 31 Einzelfällen und 25 Gruppen zu verzeichnen.

Bei den Neuanmeldungen ging es über die Hälfte der Anfragen um Konfliktsituationen. Oftmals konnten diese gelöst werden, sobald darüber gesprochen wurde. Streiten und wieder Frieden machen gehören zum Erwachsenwerden. Manchmal gibt es schwierige Situationen, die über längere Zeit andauern und es nicht möglich ist, diese aus der Welt zu schaffen. Da ist es wichtig, auch immer wieder die ganz kleinen Fortschritte zu sehen und den Kindern diese mitzuteilen. Unterstützung wurde auch in kritischen Lebenssituationen gesucht, wie zum Beispiel bei Trennungen der Eltern. Einzelne Beratungen wurden auch wegen Konzentrationsschwierigkeiten oder Leistungsstress aufgesucht.

Mit der Methode "No Blame Approach" konnten wir erfolgreich Mobbing-situationen lösen. Es geht darum, dass eine Gruppe von etwa sechs Kindern als Helfergruppe eingesetzt wird. Diese Gruppe überlegt, was sie tun können, damit das Kind, das Mobbing erlebt, wieder gerne zur Schule kommt. Ein paar Wochen lang wird überprüft, wie es den Kindern dabei geht und was es noch braucht, um die Situation nochmals zu verbessern oder zu lösen.

In diesem Jahr haben die 6. Klässler während der grossen Pause die jüngeren Kinder in Konfliktsituationen unterstützt. Sie wurden im Rahmen eines Trainings von sechs Lektionen zu Pausenhelferinnen und Pausenhelfer ausgebildet. Die Kinder haben sich mit folgenden Themen auseinandergesetzt:

- Gefühle wahrnehmen
- Konflikte und Notlagen erkennen
- Streitschlichten können

Die Rückmeldungen der Pausenhelfenden nach drei Monaten war, dass sie wenige Situationen in der Pause erlebten, bei denen ihre Hilfe benötigt wurde. Sie würden gerne mehr "gebraucht" werden. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder einander unterstützen.

C.3 Bibliothek/Ludothek

Lirum Larum Verslispiel

Im März und im November wurde viermal «Lirum Larum Verslispiel» angeboten, mit dem Ziel, den Spracherwerb der Kleinkinder spielerisch zu fördern. Die zwei geplanten «Verslispiele» im März fielen der angespannten Corona-Situation zum Opfer. Die beiden «Verslispiele» im November konnten wieder durchgeführt werden. Diese Angebote erfreuen sich immer grosser Beliebtheit. Verse, Lieder und Spiele zu lernen, den Kontakt untereinander zu pflegen, sind für alle wertvoll und werden sehr geschätzt.

Mein erstes Spiel

Auch im März und November zeigt das Team den Eltern und ihren Kindern in der Ludothek jeweils erste Spiele ab zwei Jahren. Leider konnten die Anlässe coronabedingt 2021 nicht durchgeführt werden.

Weiterbildungen

Dem Bibliothek-/Ludothek-Team ist es wichtig, dass sich die Mitarbeiterinnen regelmässig aus- und weiterbilden können. Martina Guazzini durfte den Zertifikatskurs von Bibliosuisse absolvieren. Aufgrund der angespannten finanziellen Lage waren keine weiteren Weiterbildungskurse möglich.

Die Bibliothek geht baden

Wer im Sommer die Badi in Windisch besucht weiss, dass ein Gestell voller Bücher zum Lesen und zum Schmökern einlädt. In Zusammenarbeit mit der Bibliothek Windisch wurde das Gestell laufend mit ausgedienten Medien aufgefüllt. Wir haben viele positive Rückmeldungen von diesem Angebot erhalten und es erfreute sich über einen regen Gebrauch.

Büchervorstellen

Leider musste auch dieser Anlass bereits zum zweiten Mal abgesagt werden. Das Team hat den Kunden die Buchtipps und die Vorstellung der Lieblingsbücher in schriftlicher Form zusammengetragen und in der Bibliothek/Ludothek entsprechend präsentiert.

Lesenacht

Die diesjährige Lesenacht wäre unter dem Motto «Unser Planet-unsere Heimat» gestanden. Viele Gedanken wurden zu diesem Anlass gemacht und einige tolle Ideen waren geplant. Auch dieser Anlass konnte aus bekannten Gründen (Corona) nicht stattfinden. Als kleines «Trösterli» erhielten die Kinder der 3. Klassen eine Broschüre mit Rätseln und Buchtipps zum Thema «Unser Planet»

Klassenführungen 1.-6. Klassen

Schulklassen gehören zum wichtigen «Geschäft» in der Bibliothek. Jede Klasse wird jährlich eingeladen mit dem Ziel, Medien kennen zu lernen. Bei den Klassenführungen versuchte das Teams den Kindern mit Hilfe von Schatzsuchen oder Büchercastings das Zurechtfinden in der Bibliothek zu erleichtern und ihre Freude am Lesen zu wecken.

Kindergarten

Wenn die grossen Kindergärtler nach den Sommerferien das erste Mal in die Bibliothek/Ludothek kommen, ist das für auch für das ganze Bibliothek-/Ludothek-Teams etwas Besonderes. Dieses Jahr wurden zu diesem Anlass die Eltern eingeladen, um ihnen das Angebot vorzustellen. Den Kindern wurde eine spannende Geschichte erzählt und danach durften sie Bücher ausleihen. Stolz marschieren die Kindergärtner mit der neuen Büchertasche und den ausgesuchten Bilderbüchern Richtung Kindergarten. Sie dürfen jeden Donnerstag allein in die Bibliothek/Ludothek kommen.

Vorlesetag

Dieses Jahr durften die 1. und 2. Klassen zum Vorlesetag in der Bibliothek/Ludothek begrüsst werden. Neben spannenden Geschichten wartete auch kleinen Überraschungen auf die Kinder.

Klassenprojekte

Wenn die Lehrpersonen für bestimmte Projekte um Hilfe bitten, ist das Team nach Möglichkeit gerne dabei. Dieses Jahr präsentierte die Bibliothek/Ludothek für ein paar Wochen die Bücherkisten der 3. und 4. Klasse. Die Kinder haben in einer Box/Kiste ein Buch beschrieben und auch dargestellt. Es war toll anzusehen, wieviel Fantasie und Geschick die Kinder bei dieser Aufgabe entwickelt haben.

Wettbewerb der 5./6. Klassen

Die 5. und 6. Klasse haben einen Schreibwettbewerb in verschiedenen Kategorien durchgeführt. Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek und Ludothek hatten die schwere Aufgabe, die drei besten Geschichten auszuwählen. Nun steht ein gebundenes Buch mit allen Geschichten zur Ausleihe in der Bibliothek bereit.

Bücherboxen

Für bestimmte Themen stellt die Bibliothek/Ludothek den Lehrpersonen eine Box mit verschiedenen Büchern zu einem Thema zusammen, die sie im Schulzimmer für den Unterricht einsetzen. Auch dieses Jahr wurde das Angebot von vielen Klassen rege benutzt.

Die Zusammenarbeit mit der Schule konnte auch dieses Jahr wieder gestärkt werden und einige Klassen besuchen die Bibliothek/Ludothek regelmässig:

Ausleihzahlen	2021	2020
Total Medien	17'480	15'685
Erwachsene Belletristik	3'402	3'359
Kinder und Jugendliche Belletristik	9'531	7'039
Sachliteratur	2'593	2'316
Zeitschriften	577	536
Hörbücher	248	180
CDs und Kassetten	355	438
DVD	218	318
Spiele	556	539

Im 2021 wurden fast 2'000 Medien mehr ausgeliehen als im Jahr 2020, wobei sich dort im März sicherlich auch der Lockdown auf die Zahlen niedergeschlagen hat.

C.4 Kulturkommission

2021 – wieder ein Jahr beinahe ohne Kultur. Kein Neujahrsapéro, kein Markttag, keine Bundesfeier, kein Slow Up.

Im September dann fand die Comedy Night statt. Nideröst und Söhne rissen das spärlich anwesende Publikum mit ihren Mundart Songs mit. Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst.

Anfang November erzählte Andreas Zimmermann interessant, bebildert und mit träfen Sprüchen von seiner Reise mit dem Einachser ans Nordkap.

Die Kulturkommission um Ressortvorsteherin Sabine Rickli, Tanja Spuhler, Daniel Gsell und dem Vertreter der Technischen Dienste, Urs Mattenberger, verabschiedete sich in dieser Zusammensetzung bei der Adventseröffnung am 1. Dezember. Diese wurde wie gewohnt musikalisch umrahmt von der Bläserklasse der Musikgesellschaft Hausen. Die Ortsbürger unterstützten die Kuko tatkräftig am Buffet.

„Unsere“ Adventsfenster leuchteten auch dieses Jahr, dank dem bestens eingespielten Team um Regula Hintermann und Kathrin Sennhauser.

C.5 Feuerwehr Windisch-Habsburg-Hausen

Beförderungen / Führungskurse

Folgende Personen haben 2021 einen Führungskurs absolviert und/oder wurden befördert:

Name, Vorname	Grad alt	Grad neu	Grund
Baschnagel Andreas	Korporal	Leutnant	Offizierskurs Brugg 2021
Brändli Philipp	Korporal	Leutnant	Offizierskurs Brugg 2021
Waltert Michel	Korporal	Leutnant	Offizierskurs Brugg 2021
Gehring Sarah	Soldat	Korporal	Gruppenführerkurs Muri 2021
Hug Sandro	Soldat	Korporal	Gruppenführerkurs Möhlin 2021
Hofer Simon	Soldat	Korporal	Gruppenführerkurs Hunzenschwil 2021
Mohr Alex	Soldat	Korporal	Gruppenführerkurs Brugg 2021
Pfeiler Christoph	Soldat	Korporal	Gruppenführerkurs Brugg 2021
Schatzmann Florian	Soldat	Korporal	Gruppenführerkurs Brugg 2021
Führungskurse ohne Beförderung			
Hug Nina	Korporal	Korporal	Gruppenführerkurs Möhlin 2021
Wezel Marlen	Fourier	Fourier	Gruppenführerkurs Hunzenschwil 2021

Eintritte 2021

10 Personen traten im vergangenen Jahr als Soldat ein.

Austritte 2021

Grad	Name	Jg.	Grund	Austritt
Oberleutnant	Keller Christian	1978	FW-Ruhestand	31. Dezember 2021
Korporal	Meier Sonja	1993	Diverses	7. April 2021
Soldat	Berger Jasmin	1998	Wegzug	31. Dezember 2021
Soldat	Bottlang Lukas	1992	Diverses	5. November 2021
Soldat	Brönnimann Nicole	1992	Diverses	17. April 2021
Soldat	Frei Christian	1977	Wegzug	31. Dezember 2021
Soldat	Harnisch Beat	1976	Diverses	31. Dezember 2021
Soldat	Müller Stephanie	1984	Diverses	1. Juli 2021
Soldat	Norriswood Elise	1994	Wegzug	31. August 2021

Soldat	Oeschger David	1977	Diverses	31. Dezember 2021
Soldat	Rauber Riana	1994	Wegzug	13. November 2021
Soldat	Reusser Judith	1991	Wegzug	30. September 2021
Soldat	Rohr Jason	1999	Diverses	31. Dezember 2021
Soldat	Spillmann Cornelia	1994	Wegzug	31. Dezember 2021

Korpsbestand

	2018	2019	2020	2021
Offiziere	16	19	17	17
Unteroffiziere	15	12	14	11
Soldaten	79	81	77	70
Total	110	112	108	98

Trotz der Corona-Pandemie gelang es dem Rekrutierungsteam, neue AdF für die Feuerwehr zu begeistern und dementsprechend zu rekrutieren. Neue AdF für das Jahr 2022 wurden durch eine Rekrutierungsveranstaltung sowie Neuzuzüger bereits rekrutiert. Ziel ist es, den Bestand der AdF zu erhöhen, um die natürliche Fluktuation weiterhin abfedern zu können.

Ausbildung

Anlässlich der Corona-Pandemie musste der Übungsbetrieb bis zum 28. Februar 2021 in physischer Form erneut eingestellt werden. Die Spezialisten-Chefs hatten die Möglichkeit, Übungen online via Teams durchzuführen. Die Übungen wurden entsprechend umgestellt und dank grossem Engagement der Spezialisten-Chefs konnte auf eine ganz neue Art und Weise Wissen vermittelt und die Kameradschaft gefördert werden.

Ab dem 1. März 2022 fand der Übungsbetrieb unter Einhaltung des Schutzkonzepts, welches anhand der Bundesratsentscheide sowie basierend auf den Empfehlungen der AGV, durch das Kommando erstellt wurde, wieder statt. Die Übungen wurden in mehrere Gruppen, die an unterschiedlichen Abenden ausgebildet wurden, aufgeteilt, um das Risiko einer Ansteckung zu minimieren. Auch diese Veränderung hat grosses Engagement und grosse Flexibilität der Übungsleiter und den AdF gefordert und das Kommando ist stolz, dass der Übungsbetrieb unter diesen schwierigen Bedingungen reibungslos verlief und die AdF regelmässig an den Übungen teilnahmen. Nach den Sommerferien konnte der Übungsbetrieb unter Einhaltung des Schutzkonzepts wieder in den normalen Gruppengrössen stattfinden und auch die Schlussübung wurde – unter Ausschluss der Bevölkerung – durchgeführt.

Sämtliche Übungen, die nicht zwischen der Einstellung des Übungsbetriebs vom 1. Januar 2021 bis 28. Februar 2021 stattfanden, konnten ordnungsgemäss durchgeführt werden. Davon ausgenommen sind die drei folgenden Übungen, an denen jeweils sämtliche AdF der Feuerwehr Windisch-Habsburg-Hausen teilnehmen:

- Ausbildungsmorgen
- Hauptübung
- Alarmübung

Auf die Durchführung dieser drei Übungen wurde aufgrund des hohen Ansteckungsrisikos und der hohen Anzahl Teilnehmer verzichtet.

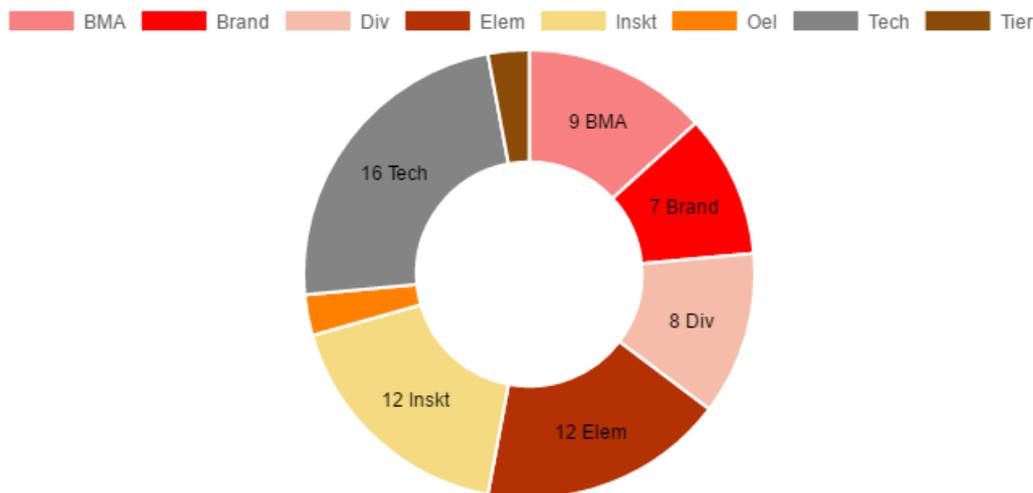
Um den Ausbildungsstand zu überprüfen, fanden im August 2021 zwei zusätzliche Einsatzübungen mit einer beschränkten Anzahl AdF statt. Durch abgesagte Übungen im 2020 sowie Anfang 2021 ist einiges an Know-How verloren gegangen, was im kommenden Jahr durch eine gezielte Ausbildungsplanung wieder aufgeholt und routiniert werden muss.

Kurse

Kurs	AdF	Total Tage
EK Angehörige der FW	9	18
EK Gruppenführer	8	48
EK Feuerwehradministration	1	1
FK Chargierte MS	4	4
FK Maschinisten TLF/MS	3	3
WBK Chef Materialverwalter	3	3
WBK Chef TLF/MS	1	1
EK Offiziere	3	21
FK Verkehrsdienst	6	6
FK Elektrodienst	1	1
FK Atemschutz-Geräteträger	3	3
FK Atemschutz-Truppenführer	1	2
FK Chef Verkehrsdienst	1	1
FK Chef Atemschutz	1	2
FK Chef TLF/MS	1	1
FK Fahrschulverantwortlicher	1	1
WBK Chef + Stv Elektrodienst	2	2
WBK Kommandant / Stv	2	0.6
Total Kurstage	52	118.6

Einsätze

Alarmmässig wurde die Feuerwehr 52-mal aufgeboten. Zusätzlich wurde die Feuerwehr 12-mal beigezogen, um Wespen- oder sonstige Insektenester zu entfernen.



BMA	9
Brand	7
Diverses	8
Techn. Hilfeleistungen	16
Elementarereignisse	12
Insekten	12

Hier ein Auszug der Einsätze 2021

14.- 17. Januar 2021	Elementarereignis Schneefall
16. März 2021	Sicherung Lastwagen nach Unfall
10. Mai 2021	Verkehrsdienst nach Verkehrsunfall
24. Mai 2021	Brand Dachstock
8. Juli 2021	Inbetriebnahme NTP
12.- 15. Juli 2021	Aufbau Dammbalkensystem / Einsätze Hochwasser

Allgemein

Die Einstellung des Übungsbetriebs, die Aufteilung in mehrere Gruppen pro Übung nach Wiederaufnahme des Übungsbetriebs, die Übungen und Einsatzbewältigung unter Maskenpflicht – all dies führte zu einem weiteren besonders herausfordernden Feuerwehrjahr. Auch dieses Jahr ist es gelungen, die Einsatzbereitschaft - und somit das grösste Ziel während der Pandemie-Situation - aufrechtzuerhalten und gleichzeitig den Übungsbetrieb, soweit erlaubt, durchzuführen. Besonders stolz macht die Feuerwehr auch dieses Jahr das unermüdliche Engagement des gesamten Kaders und der gesamten Mannschaft, welche sämtlichen Massnahmen zum Trotz, immer ihr Bestes geben, konsequent an den Übungen teilnehmen und Einsätze als Team bewältigen.

Ortsbürgergemeinde Rechenschaftsbericht 2021

Der traditionelle Chlauslauf konnte aufgrund der Corona-Pandemie nicht mit den üblichen Hausbesuchen durchgeführt werden. An drei verschiedenen Orten im Dorf konnte der Chlaus von Familien und Kindern im Freien besucht werden.

Den Vertragsgemeinden des Forstbetriebs Birretholz wurde erfreulicherweise ein Betrag von CHF 336'003.47 ausbezahlt. Die Ortsbürgergemeinde Hausen profitiert davon mit einer Gewinnbeteiligung von CHF 12'364.93.

GEMEINDERAT HAUSEN